

# PILOTPROJEKT

## Mein ... Dein ... Unser Spillern

PROTOKOLL: 22.03.2010

### Besprechung:

Treffen der Arbeitsgruppe „Verkehr“  
Teilnehmer: (siehe Anwesenheitsliste)  
Dauer: 19:00 – 21:00

### Ablauf der Besprechung

#### Was wurde umgesetzt

##### **Beleuchtung Schutzweg B3/Kuttengasse**

Hr. Zehetmayer informiert, dass die Beleuchtung des Schutzweges B3 / Kuttengasse bereits verbessert wurde.

##### **LKW-Durchfahrtsverbot**

Es wurde bereits ein Schreiben an die NÖ Landesregierung übermittelt. Es wird eine LKW-Zählung durchgeführt. Die Durchsetzung eines LKW-Durchfahrtsverbotes wird weiter verfolgt.

#### Was gibt es zu berichten

##### **Bahnstraße / Parkstraße / Ergasse**

Fr. Mayerhofer und Hr. Zehetmayer informieren über die Ergebnisse der Begutachtung am 18.03.2010 anhand der Arbeitsskizze zur Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Bahnstraße / Parkstraße / Ergasse. Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit werden umgesetzt (Beleuchtung, Gehsteigvorziehung, Gehsteigabsenkung, Straßenmarkierung „Haifischzähne“, 30km/h Beschränkung). Die Genehmigung eines Schutzweges bedarf einer Genehmigung. Vorab ist eine Zählung durchzuführen.

##### **B3-Mehrzweckstreifen**

Hr. Zehetmayer informiert über die Möglichkeit einer zusätzlichen Markierung des Mehrzweckstreifens. Der Mehrzweckstreifen kann durch eine zweite andersfarbige Markierung zusätzlich betont werden. Es liegt bereits ein Angebot über die Kosten vor. Die Anwesenden sprechen sich für eine zusätzliche farbliche Kennzeichnung des Mehrzweckstreifens (weiß-rot-weiß-rot) aus. Der Vorschlag wird an die zuständigen Gremien der Gemeindevertretung weitergeleitet und behandelt.

#### Themen des Arbeitskreises

##### **Bauliche Maßnahmen für 2010**

Hr. Lederer gibt einen Überblick über die Arbeitsergebnisse aus dem Jahr 2009. Gemeinsam werden die für 2010 geplanten baulichen Maßnahmen besprochen:

- ◆ Kreuzungsbereich Bahnstraße / Parkstraße / Ergasse wird umgestaltet
- ◆ Kreuzungsbereich B3 / Wiesener Straße wird umgebaut
- ◆ Verbreiterung des Mehrzweckstreifens B3 / Kuttengasse (falls finanziell möglich)
- ◆ Geh-Radweg entlang der Unterrohrbacherstraße wird umgesetzt
- ◆ Skaterplatz wird asphaltiert

##### **Farbliche Markierung**

Fr. Mayerhofer hat Informationen zur geplanten Rundweg-Markierung eingeholt. Die Kosten belaufen sich (je nach Qualität und Lieferant) zwischen

- ◆ €10,90 / Kilo, Farbe im Kilo-Gebinde zum Streichen, reicht für ca. 2-3m<sup>2</sup>
- ◆ € 32,40/ Dose, Farbe in 750ml Sprühdose, reicht für ca. 5m<sup>2</sup>

Der Arbeitskreis legt eine Farbe für die Kennzeichnung fest: ROT

(6 Stimmen für orange, 5 Stimmen für rot; letztendlich einigt sich der AK für rot, weil die zusätzliche Markierung entlang des Mehrzweckstreifens ebenfalls in ROT hergestellt wird.)

# PILOTPROJEKT

## Mein ... Dein ... Unser Spillern

### Fortsetzung

#### **„Pickerl“-Aktion**

Hr. Lederer regt an, die Aktion „Spillern fährt 40“ weiter zu verfolgen. Als erste Maßnahme könnte eine „Pickerl-Aktion“ gestartet werden.

Die Idee: es werden Pickerl angefertigt, die dann an die Bevölkerung weitergegeben werden (z.B. für €1,00). Hr. Lederer hat einen ersten Vorschlag für einen Slogan gebracht: „In Spillern fährt Frau/Mann 40!“ Bis zum nächsten Treffen wird ein Pickerl-Entwurf vorgelegt.

Frei nach dem Motto „einen Versuch ist es wert“ soll die Fahrgeschwindigkeit der Einheimischen auf freiwilliger Basis auf 40 reduziert werden – dadurch würde auch die gesamte Fahrgeschwindigkeit der Fahrzeuge hinter den „40er Spillernern“ gebremst werden.

#### **Carl-Lutz-Gasse – Landstraße**

Die geplante „Einbahnregelung“ und das angestrebte „Durchfahrtsverbot“ werden beim nächsten AK-Treffen näher behandelt. Die Anwesenden sind sich einig, dass es vor einer Umsetzung eine Aufklärung der Anrainer geben muss! Ein Durchfahrtsverbot wäre von der BH zu verordnen - es bedarf einer umfassenden Begründung.

Hr. Hatzl schlägt vor, im Einmündungsbereich B3 / Landstraße eine kleine begrünte Verkehrsinsel neben dem Mehrzweckstreifen zu errichten – dadurch könnte die Abzweigung der Landstraße abgestumpft werden und die Attraktivität zum schnellen Hineinfahren in die Landstraße wird entschärft (so ähnlich wie die neue Einmündung Unterrohrbacher Straße / B3). Eine Skizze wird bis zum nächsten Treffen angefertigt.

#### **Auwandertag 15.-16. Mai**

Der erste Einsatz des „Mein....dein...UNSER SPILLERN“ – Schirms wird beim Auwandertag geplant. Bis zu diesem Termin sollte das Informationsmaterial fertig sein:

- ◆ Schirm und Bartisch (ausborgen? anschaffen?)
- ◆ Folder (Moser Günter – bis 14.4. Entwurf)
- ◆ Pickerl (Lederer Manfred – bis 14.4. Entwurf und Angebot einholen)
- ◆ Infomappe – Projektentwicklung und geplante Umsetzung 2010

#### **Sportplatzgasse**

Hr. Hatzl stellt zur Diskussion, dass die Verkehrssituation in der Sportplatzgasse vor allem bei Veranstaltungen und Training ungünstig ist: geringe Straßenbreite, parkenden Autos und eingeschränkte Übersicht auf den Verkehr bei der Einmündung Sportplatzgasse / Marienhofstraße. Es wird angeregt, die Möglichkeit einer Einbahnregelung näher zu behandeln. Beim nächsten AK-Treffen wird dieser Bereich anhand einer Plandarstellung erörtert.

### Weitere Schritte

- ◆ Bis 14.04. Entwurf für den Folder (Günter Moser)
- ◆ Bis 14.04. Entwurf für „Pickerl“ (Manfred Lederer)
- ◆ Planungsskizze für die Umgestaltung B3/ Wiesenerstraße überdenken (Ing. Franz Hatzl)
- ◆ Zusammenfassung aller Planungen und Aktionen für 2010 ... auch auf die Homepage stellen!
- ◆ Planausschnitt Rundweg: Unterscheidung von Mehrzweckstreifen u. Geh-Radweg (+ Idee Sportplatzgasse und Idee Einmündung Landstraße/B3)
- ◆ Schirm – Tisch (wo kann man sich ausborgen, sollte man kaufen) .... Hr. Zehetmayer und Kontakt zu Veranstaltern des Auwandertag herstellen um die geplante Info-Aktion anzukündigen